

[Berliner entomologische Zeitschrift XVIII. 1874.]

Kurzer Bericht über eine entomologische Excursion nach Dalmatien

von

Franz Dirnböck, Ober-Kriegscommissair in Graz.

Herr Fr. Dirnböck, ein eifriger Sammler von Käfern in der freundlich gelegenen Stadt Graz verstarb daselbst im Sommer 1873 im 63sten Lebensjahre. Noch kurz vor seinem Tode hatte derselbe eine Excursion nach Dalmatien gemacht und mir einen brieflichen Bericht über dieselbe, so wie über die von ihm gesammelten Käferarten eingesendet. Obwohl Beides nicht ausdrücklich für den Druck bestimmt war, so glaube ich doch, das es keine ganz unverdiente Anerkennung der längeren Sammelthätigkeit sein dürfte, sowohl die Aufzählung der erbeuteten Arten, als den Brief, von dem dieselbe begleitet war, zum Abdruck zu bringen; an letzterem ist absichtlich fast Nichts geändert, um ihn nicht des Charakteristischen zu berauben.

G. Kraatz.

Der Brief lautet:

Ich dachte eine ziemlich richtige Idee von Dalmatiens Terrain- und Vegetations-Verhältnissen zu besitzen, muß aber bekennen, das ich mich in mehrfacher Richtung getäuscht fühle, namentlich als Sammler.

Einen erklecklichen Theil meiner Zeit und leider auch der Kräfte verlor ich durch ganz vergebliches Absuchen der Höhen — d. i. durch Herumstolpern auf Steingerölle abwechselnd mit ungeheuerem zum Theil wieder zerklüfteten Steinplateau, wo die Vegetation äußerst spärlich hervorspriefste. Auf einer einzigen Anhöhe bei Sebenico traf ich auf solchem Terrain, gleichsam in einer schmalen Zeile die sich gegen den Gipfel fortschlängelte und mehr oder weniger Lehmboden sichtbar liefs, mehrere Exemplare des *Otiork. v. punctatissimus*.

In jeder Station versuchte ich neuerdings diese mühsamen

Touren; immer war der einzige Erfolg eine Anzahl Beulen, wenn mich der Scirocco auf das Gestein warf, das die Knochen knackten.

Nur in den Ebenen von Zara, Spalato war der Fang verhältnißmäßig ergiebig, und sonst dort, wo ein flacherer Fleck sich gegen das Meer senkte.

Der Schirm konnte nur angewendet werden, wo ein Busch über eine Einfriedung ragte, der Streifsack nur auf zwei Friedhöfen bei Ragusa und auf Lissa. Das Eindringen in die Kultur war durch die mit Dornsträuchern gekrönten trocknen Mauern, von Ragusa außerdem durch die mit ihren Stacheln drohenden Aloëen verwehrt.

Vom Oliven-, Feigen- oder Johannesbrodbaum (auf Lissa) läßt sich nichts abklopfen als der *Ot. goercensis* (kein einziger *Racusensis* kam mir vor).

Wo in seltenen Fällen die Rinde vom Johannesbrodbaum (selbst mit dem Instrumente schwer) löslich ist, kann man auf *Helops (Rossii? coeruleus)* stoßen; mir kamen nur 5 Stück zu Gesicht und 2 *Adelocera carbonaria*; doch fielen in den untergehaltenen Schirm immer Skorpione oder eine große schwarze Spinnenspecies; abgesehen von den bis 3 Zoll langen Skolopendern und riesigen Asseln, welche anstatt Käfer unter Steinen lagen.

Ich brachte 30 Tage in Dalmatien zu, vom 7. April bis 7. Mai. Davon entfielen 10 zum Theil ganze Tage auf den Aufenthalt am Bord. Zudem verschiedene Verspätungen, welche, weil man doch schon gepackt hat, als reiner Zeitverlust erscheinen.

In Cattaro z. B. sollte ich die Nacht am Vapor verbringen, und am nächsten Morgen um 4 Uhr nach Lissa abgehen. Der Vapor wurde jedoch der Levantiner Post wegen so lange in Corfu aufgehalten, daß er erst am nächsten Tag um 2 Uhr in Cattaro eintraf. Anstatt um 10 Uhr Vormittags landeten wir daher am folgenden Tag erst nach 6 Uhr im Hafen von Lissa, welchen der Dampfer nur einmal in der Woche berührt — daher ich vom Samstag bis Samstag daselbst gebannt war. In L. giebt es kein Gasthaus, ich wohnte daher privat, speiste in der Offiziers-Menage — und trank, da es Kühe dort nicht giebt, Kaffee mit Ziegenmilch.

Durch mein vergebliches Bergsteigen fühlte ich mich in Cattaro so abgehetzt ¹⁾, daß ich es nicht mehr wagen konnte, auf aus Geröll bestehenden sehr steilen Saumwegen einen 6- bis 7stündigen Fußmarsch oder zu Pferde nach Montenegro zu machen.

¹⁾ Ich stehe im 63sten Lebensjahr.

Erwägen Sie dazu, daß ich von Ragusa an schon um 10 Uhr von der Hitze heimgetrieben wurde, daß sich also mein 30tägiger Aufenthalt sehr zusammenschrumpft, so können Sie sich noch wundern über das 200 übersteigende Quantum Species; weun Sie auch über das Quale die Achseln zucken.

Mit diesem bin ich ebenfalls unzufrieden. Mich tröstet ein wenig der Umstand, daß Germar vom 9. Juli bis 10. September auf der Strecke von Zara bis incl. Ragusa u. z. bei Besuch aller größeren Inseln nur 76 Species fand, von denen der weitaus größere Theil für die Jetztzeit unsäglicher Schund ist. Ich nahm absichtlich Alles, mit Ausnahme der *Cetonia*, *Oxythyrea* etc., um eine Uebersicht dessen zu gewinnen, was in dieser Saison dort zu holen ist, also ebenfalls viel Gewöhnliches.

Schon in Dalmatien präparirte ich von jeder neu gefangenen Species eine Nadel stationsweise, um hier nicht zu lange mit Sortiren aufgehhalten zu sein. Meine Ausbeute ist kurz folgende:

Opcina 5. IV.: *Dinodes (rufipes) azureus*, *Balaninus pyrrhocerus*, *Platytarsus setulosus*, *Bryaxis Helferii*.

Zara 7., 8., 9. IV.: *Anthicus ustulatus*, *Polystichus vittatus* Brullé, *Bledius tricornis*, *Pogonus chalceus*, *Licinus agricola*, *Harpalus (Ophonus) columbinus*, *Asida grisea*, *Cicindela campestris*, *Otiorhynchus alutaceus*, *Hister 4-maculatus*, *Dorcadion pedestre*, *Calathus cisteloides*, *Blaps gibba*, *Silpha laevigata*, *Chrysomela vernalis*, *Timarcha pratensis*, *Zabrus incrassatus*, *Harpalus distinguendus*, *aeneus*, *Otiorh. goerzensis*, *mastix*, *Poecilus Koyi*, *Onthophagus lucidus*, *Rhizobius litura*, *Oxytelus inustus*, *Aphodius prodromus*, *Attagenus poecilus*, *Sisyphus Schaefferi*, *Ateuchus variolosus*, *Harpalus sulphuripes*, *Cleonus ophthalmicus*, *Nebria brevicollis*, *Pedinus helopioides*, *Ocypus olens*, *Bubax Bison*, *Gymnopleurus Sturmii*, *Asida lineatocollis* Küst., *Opatrum sabulosum*, *Otiorh. lugens*, *Harpalus caspius*, *sulphuripes*, *Pedinus helopioides*, *Poecilus Koyi*, *Dorcadion abruptum*.

Sebenico 12., 13., 14. IV.: *Tentyria italica*, 1 St. *Harpalus aeneus*, 2 St. *Harp. distinguendus*, *Ptinus nitidus*, *Hispa atra*, *Hister stercorarius*, *Chrysomela Salviae*, *Otiorh. alutaceus* var. *vittatus*, *Brachycerus undatus*, *Aphodius consputus*, *Onthophagus fracticornis*, *Laena*, *Larinus sturnus*, *Lebia cyathigera*, *Cleonus obliquus*, *Cetonia squahida*, *Minyops variolosus*, *Exochomus 4-pustulatus*, *Otiorh. Lauri*, *Harpalus tenebrosus*, *Stenosis filiformis*, *Meligethes spec.*, *Otiorh. Giraffa*, *Xyletinus ater*, *Epilachna globosa*.

Spalato-Salossa 15., 16., 17. IV.: *Procrustes rugosus*, *Morimus funestus*, *Formicomus pedestris*, *Chrysom. vernalis*, *Blechnus maurus*, *Oxytelus inustus*, (var.) *Dorcad. pedestre*, *Cleonus alternans*, *Dendarus dalmatinus*, *Lixus pollinosus*, *Hister sinuatus* Illig., *Pentodon punctatus*, *Onthophagus taurus*, *ovatus*, *Opatrum verrucosum*, *Rhynchites giganteus*, *Aphodius granurinus*, *Anletes basilaris*, *Polydrosus picus*, *Acinopus tenebrioides*, *Helops brunnitarsis*, *Rhynchites aequatus*, *Scymnus biverrucatus*, *Bruchus nanus*, *velaris*.

Ragusa 20., 21., 22. IV.: *Olisthopus glabricollis*, *Malthodes marginatus*, *Tychius* spec., *Anthrenus albidus* Brullé, *Omalium* n. sp., *Olibrus liquidus*, *Hylocleptes bispinus*, *Scymnus fasciatus*, *Apion* Germari, *Scymnus pygmaeus* ♀, *Coccinella 22-punctata*, *Malachius spinipennis*, *Attalus dalmatinus*, *Exochomus 4-pustulatus*, *Chilocorus bipustulatus*, *Bruchus tristis*, *Scymnus 4-lunulatus*, *Dasytes plumbeus*, *Phalacrus corruscus*, *Cryptophagus scanicus*, *Bruchus decorus*, *brachialis*, *Phytonomus variabilis*, *Anaspis frontalis*, *Oxythyrea stictica*, *Cionus Fruxini*, *Sitones humeralis*, *Nitidula 4-pustulata*, *Anthrenus albidus* var., *Bruchus velaris*, *lividimanus*, *Scolytus rugulosus*, *Tychius?*, *Bruchus miser*, *Rhynchites aequatus*.

Cattaro 24., 25. IV.: *Pterostichus melas*, *Nebria brevicollis*, *Chrysomela grossa*, *Amara dalmatina*, *Leistus spinibarbis*, *Ceuthorrhynchus* spec., *Epilachna globosa*, *Brachinus explodeus*, *Parmena fasciata*, *Lixus angustatus*, *Otiorh. perdix*, *Quedius picipes*, *Metallites* spec., *Rhynchites germanicus*, *Phaedon pyritosum*, *Sciaphilus micans*, *Ptinus* spec.

Lissa 28. IV. — 3. V.: *Polydrosus picus*, *Epilachna chrysomeina*, *Dolichos oma nobile*, *Cistela antennata*, *Metallites elegantulus*, *Trachys pygmaea*, *Calamobius gracilis*, *Apion setiferum*, *Cryptophagus scanicus*, *Scymnus Ahrensii*, *Danacaea pallipes*, *Apion aeneum*, *Apion Malvae*, *Corynetes ruficollis*, *Haltica scheint* n. sp., *Corynetes rufipes*, *Helops Rossii*, *Apion rufirostre*, *Chrysomela americana*, *Geotrupes laevigatus*, *Lixus anguinus*, *cribricollis*, *Junci*, *Chrysomela graminis*, *Coeliodes exiguus*, *Calathus mollis*, *Apion radiohus*, *Coccinella 7-punctata*, *Ebaeus thoracicus*, *Baridius nitens*, *Adelocera cabonaria*, *Helops* spec.

Zara 6. V.: *Sinoxylon 6-dentatum*, *Rhinocyllus antiodontalg.*, *Baridius Abrotani*, *Podonta* sp., *Cteniopopus hirtus*, *pilosus*, *Phytoecia virgula* Charp., *Zabrus incrassatus*, *Gymnopleurus Mopsus*, *Ditomis culydonius*.